

NR  
01

# TULLNERBACH AMTSBLATT

Winter  
23|24



## SEITE 08

Bahnhof:  
Neugestaltung  
schreitet voran

## SEITE 09

Highlight:  
Das kreative  
Tullnerbach

## SEITE 11

Ausschuss III:  
Neuer Radweg  
ins Irenental



Aktivieren Sie die  
gem2go App  
und erhalten Sie alle  
wichtigen Infos als  
Push-Nachrichten

## GEMEINDE ÜBERBLICK



### 04-05 | AUS DEM GEMEINDERAT

Die wichtigsten Inhalte der Gemeinderatssitzungen kurz und prägnant  
zusammengestellt, inklusive Abstimmungsergebnissen

### 08-09 | MOBILITÄT & KULTUR

Rückblick auf eines der kulturellen & Ausblick auf eines der  
mobilen Highlights des Jahres



### 06-08 | INFOS

Das Wichtigste  
im Augenblick

### 10-12 | AUSSCHÜSSE

Die Ausschussvorsitzenden berichten kompakt über  
die neuesten Entwicklungen aus ihren Ressorts

### 13 | JUGEND & UMWELT

Gemeinderät:innen berichten

### 14 | AKTUELLES

Kurzinformationen aus der Gemeinde

### 15 | SERVICE

Alle wichtigen Kontakte

#### ÖFFNUNGSZEITEN & KONTAKTDATEN

Marktgemeinde Tullnerbach  
Hauptstraße 47  
3013 Tullnerbach-Lawies  
T +43 2233 52288  
F +43 2233 52288-20  
gemeinde@tullnerbach.gv.at  
www.tullnerbach.gv.at

#### PARTEIENVERKEHR

Für persönliche Vorsprache und telefonische Anbringen gelten  
grundsätzlich nachstehende Parteienverkehrszeiten:

**Montag bis Freitag 08–12 Uhr**

**zusätzlich Dienstag 16–19 Uhr**

Für persönliche Abgabe schriftlicher Anbringen außerhalb des  
Parteienverkehrs ist eine Terminvereinbarung erforderlich. In den  
Schulferien findet am Dienstag von 16–19 Uhr kein Parteienver-  
kehr statt. Keine Amtsstunden am 24.12. und 31.12.

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin & Redaktion: Marktgemeinde Tullnerbach // Layout & Grafik: imglashaus, julie david // Fotos: Archiv, Walter Plachy, Michaela Dibl, Nadja Büchler, Daniela Strenn, Hartwig Zögl, freepik, pixabay, wirestock, Land NÖ, FF-Tullnerbach und Irenental, Verena Brabet, Peter Manfredini, iStock // Verlagsort: Tullnerbach // Herstellungsort: Print Alliance HAV Produktions, 2540 Bad Vöslau // Die Redaktion behält sich vor Manuskripte zu kürzen bzw. den Erscheinungszeitpunkt zu bestimmen. ALLGEMEINES: Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung und Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Zitate aus den Beiträgen dieser Ausgabe sind ausschließlich mit Quellenangabe gestattet. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. // „Gendergerechte Schreibweise“ ist auch für die Marktgemeinde Tullnerbach ein wichtiges Thema. Die Marktgemeinde Tullnerbach hat entschieden in folgender Form zu gendern: „Xxxx:in“.



In meinen **Bürgermeister-Sprechstunden** am **Dienstag von 17 Uhr bis 19 Uhr** sowie am **Donnerstag von 08 Uhr bis 09 Uhr**, stehe ich gerne für Ihre Anliegen zur Verfügung. Ich ersuche Sie um vorherige **Terminvereinbarung** in der Gemeindekanzlei unter **02233/52288**. Darüber hinaus erreichen Sie mich telefonisch unter: 0664/190 54 01 oder per Mail unter: [buergermeister@tullnerbach.gv.at](mailto:buergermeister@tullnerbach.gv.at).

## Vorwort BÜRGERMEISTER LIEBE TULLNERBACHER:INNEN!

Ich freue mich, Ihnen die erste Ausgabe unseres neuen Amtsblatts präsentieren zu dürfen, das Sie zukünftig vier Mal/Jahr über die wichtigsten Neuigkeiten und Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzungen, über interessante und relevante Entwicklungen sowie über Termine aus der Gemeinde informiert. Das Tullnerbacher Amtsblatt wird den bisherigen Bürgermeisterbrief groÙteils ersetzen. Dringende Informationen werden weiterhin durch den Bürgermeisterbrief mitgeteilt. Aktuelle Informationen und Aushänge der Amtstafel finden Sie auf der GEM2GO-App.

### Rückblick 2023 – Ausblick 2024

Der Jahreswechsel ist nicht mehr fern, somit möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick über die umgesetzten Beschlüsse aus 2023 geben.

- ✎ 2 Außenspielgeräte für die beiden Kindergärten
- ✎ Westseitige Fenster im Kindergarten 1 erneuert
- ✎ Ankauf von 2 Fahrzeugen für den Bauhof
- ✎ Ankauf eines 59kVA Stromerzeugers für die FF Tullnerbach
- ✎ Neue Helme für die FF Irenental
- ✎ Mobile Jugendarbeit
- ✎ Projekt Ortskernentwicklung
- ✎ Amtsblatt
- ✎ Umgestaltung Norbertinumstraße, inkl. Bushaltestelle mit Überdachung
- ✎ Fertigstellung Egererstraße
- ✎ Leistungskataster Kanal und Wasser für das gesamte Gemeindegebiet
- ✎ Anpassungen im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

Trotz Hürden in der Budgeterstellung für 2024 hat der Gemeinderat folgende Projekte geplant:

- ✎ Ankauf eines 59kVA Stromerzeugers für die FF Irenental
- ✎ Fertigstellung Vorplatz, P&R und Erneuerung Knabstraße
- ✎ Umstellung der Buchhaltungssoftware
- ✎ Modernisierung im Meldeamt und bei den Wahlen
- ✎ Netzerweiterung der Wasserversorgung Irenental
- ✎ Anpassungen und Anschaffungen Kindergarten I und II für die 2-jährigen Kinder
- ✎ Auswertung und Planung nach Bausperre und Ortskernentwicklungsprojekt
- ✎ Planung und Ausschreibung des Radwegs ins Irenental

Ein weiterer Schwerpunkt für 2024 ist die Öffnung der Kindergärten, für 2-jährige Kinder ab September. Hier bedarf es noch intensiver Planung und Anpassung der Räumlichkeiten. Ebenso muss der im Gesetz neu definierte Personalschlüssel erfüllt sein.

### Neue Autos für den Bauhof

Im vergangenen Jahr wurden zwei neue Autos für den Bauhof erworben. Eines der beiden Fahrzeuge wird über Werbung finanziert und somit fallen keine Kosten für die Gemeinde an. Das zweite Fahrzeug (E-Auto) wurde durch den Klima-Energie-Fonds mit € 10.500,00 gefördert. Mit den Autos möchten wir sicherstellen, dass die Bedürfnisse der Tullnerbacher:innen weiterhin bestens erfüllt werden.

### Cover-Foto

Walter Plachy ist ein Irenentaler der ersten Stunde und leidenschaftlicher Hobbyfotograf. Sein schöner Blick & die flinke Hand machten dieses Bild möglich.

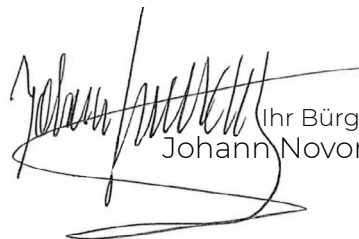
### Neubau Gymnasium fertiggestellt

Endlich fertig: Wir sind sehr stolz auf das neu errichtete und nach den modernsten Kriterien ausgestattete Gymnasium. Nach fast 3 Jahren Bauzeit konnten die Schüler:innen sowie das Lehrerteam zu Ostern vom Schulcontainer in das brandneue Gebäude übersiedeln. Ursprünglich dienten die Container dem Umbau des Norbertinums und standen dann dem Gymnasium zur Verfügung.

Ich bedanke mich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bei den Bürger:innen der Marktgemeinde Tullnerbach, beim Gemeinderat, den Bediensteten und allen Projektpartner:innen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit der ersten Ausgabe des neuen Amtsblatts, ein gesegnetes Weihnachtsfest und schöne Stunden im Kreise Ihrer Familie sowie alles Gute für das neue Jahr 2024.

Herzlichst,

  
Ihr Bürgermeister  
Johann Novomestsky





## GEMEINDERATSITZUNGEN IM BLICK

Kurzberichte vom 05.09.2023

- TOP 2) **WVA Erweiterung Irenental – Sondernutzungsvertrag Land NÖ Gruppe Straße**  
Für die Netzerweiterung wurde mit dem Land NÖ ein Sondernutzungsvertrag für Inanspruchnahme von Straßengrund abgeschlossen.  
Beschluss: ● einstimmig
- 
- TOP 3) **WVA Erweiterung Irenental – Vertrag Benützung öffentl. Wassergut**  
Für die Netzerweiterung wurde mit dem Bund – vertreten durch das Land NÖ – ein Vertrag für Benützung öffentl. Wassergut abgeschlossen.  
Beschluss: ● einstimmig
- 
- TOP 4) **WVA Erweiterung Irenental – Aufhebung der Ausschreibung „Erd- und Baumeisterarbeiten“ für die Wasserleitungserweiterung aufgrund des Preisspiegels**  
Beschluss: ● einstimmig
- 
- TOP 5) **Anpassung Wassergebühren**  
Die vorliegende Wassergebührenordnung mit einem Bereitstellungsbetrag von € 60,00 m³/h und einer Wasserbezugsgebühr von € 2,80 pro m³ wird mit 01.10.2023 festgesetzt.  
Beschluss: ● mehrheitlich
- 
- TOP 6) **Pachtvertrag EPAMEDIA**  
Für die Plakatwand in Tullnerbach wurde ein neuer Pachtvertrag beschlossen.  
Beschluss: ● einstimmig
- 
- TOP 7) **Park&Ride-Anlage Mehrkosten**  
Aufgrund der Preissteigerungen sowie neuen Erkenntnissen der Untergrundbeschaffenheit der Park&Ride-Anlage wurden Mehrkosten prognostiziert. Statt Asphalt konnte die Gemeinde Betongittersteine als Alternativlösung zur Komplettversiegelung durchsetzen. Gesamter Mehraufwand für die Gemeinde € 25.000,00  
Beschluss: ● einstimmig
- 

- TOP 9) **Auftragsvergabe re:spect – Verein für Jugend-, Kultur- und Generationenarbeit**  
Auf die Dauer von 1 Jahr wurde der Auftrag zur Jugendarbeit an den Verein re:spect mit einem Förderungsbeitrag von € 10.000,00 beschlossen.  
Beschluss: ● einstimmig
- 
- TOP 10) **Auftragsvergabe Bankomat**  
Der Vertrag zur Betreibung eines Geldausgabeautomaten wurde seitens der PSA gekündigt. Als Bestbieter wurde die First Data Cooperation ermittelt – keine laufenden Kosten für die Gemeinde. Auftragsvergabe an First Data Cooperation ab 2024.  
Beschluss: ● einstimmig
- 
- TOP 11) **Förderannahme Leitungskataster NÖ Wasserwirtschaftsfond und KPC**  
Die vorläufigen Fördersummen für die Erstellung des Leitungskatasters seitens der KPC in Höhe von € 86.898,00 und des NÖ Wasserwirtschaftsfonds in Höhe von € 21.725,00 wurden vorgelegt. Annahme der Förderung  
Beschluss: ● einstimmig
- 
- TOP 12) **ÖBF Vertragsverlängerung Radweg Irenental**  
Annahme der Vertragsverlängerung für den provisorischen Radweg ins Irenental bis 31.10.2024  
Beschluss: ● einstimmig
- 
- TOP 14) **Winterdienstvertrag Firma Braunias e.U.**  
Vertragsverlängerung für den Winterdienst Saison 2023/2024 mit der Firma Braunias e.U.  
Beschluss: ● einstimmig
- 
- TOP 15) **EVN Erneuerung Stromtankstelle Gemeindeamt und Verträge Ladestationsservice**  
Erneuerung der Stromtankstelle beim Gemeindeamt; 2 Ladeeinrichtungen (3,7 KW / 11 KW)  
Beschluss: ● mehrheitlich
-



## Kurzberichte vom 21.11.2023

### TOP 2) Bericht Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Waismaier bringt das Ergebnis der Gebarungsprüfung vor.

---

### TOP 3) Ergänzungswahl in die Ausschüsse

GR Dr. Birgit Horacek wird in die Ausschussgruppen V und VI gewählt.

---

### TOP 4) Auftragsvergabe Radweg Irenental

#### Planungsarbeiten & Grundsatzbeschluss

Grundsatzbeschluss das der Radweg ins Irenental gebaut werden und die Auftragsvergabe an das ZT Büro DI Kraner zur Erstellung der Einreichplanung und Durchführung der Ausschreibung gehen soll.

Beschluss: ● einstimmig

---

### TOP 5) Richtlinien Schülerprämierung

Anpassung der Richtlinien zur jährlichen Schülerprämierung

Beschluss: ● einstimmig

---

### TOP 6) Auftragsvergabe K5 Buchhaltungssoftware

Auftragsvergabe an die Firma Gemdat NÖ GmbH zur Umstellung der Buchhaltungssoftware auf K5 Finanzbuchhaltung.

Beschluss: ● einstimmig

---

### TOP 7) Vertrag Nachtbus 2023/2024

Ablehnung der Vereinbarung zum Betrieb des Nachtbusses 2023/2024

Beschluss: ● einstimmig

---

### TOP 8) Förderung Biosphärenpark

Ablehnung zur Förderung der Kommunalsteuer

Beschluss: ● einstimmig

---

### TOP 9) Festlegung der Öffnungszeiten im Kindergarten und Einheitssätze Nachmittagsbetreuung

Die maximalen Öffnungszeiten in den beiden Kindergärten wurde festgelegt. Kosten für Nachmittagsbetreuung bleiben gleich.

Beschluss: ● einstimmig

---

### TOP 10) Energieliefervertrag Versorgungsgebiet Wienenergie

Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt!

---

### TOP 11) Bauübertragungsverordnung

Antrag an die NÖ Landesregierung (zur Besorgung aller Angelegenheiten der Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, vom eigenen Wirkungsbereich zu übertragen) zu stellen.

Beschluss: ● mehrheitlich

---

### TOP 12) Verordnung betreffend die Verbreitung von Ratten

Zur Klärung weiterer Details wurde der Tagesordnungspunkt an den Ausschuss 5 (Kanal, Wasser, Friedhof) verwiesen.

---

### TOP 13) Wir 5 im Wienerwald Strategieplan 2023–2027

Der Strategieplan 2023–2027 der Wir 5 im Wienerwald Gemeinden (Mauerbach, Gablitz, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgaben) wurde beschlossen.

Beschluss: ● einstimmig

---

### TOP 14) Mehrkosten Zusatzleistungen Norbertinumstraße

Nach dem Schulbeginn wurde festgestellt, dass Anpassungen zur Verbesserung notwendig sind. Durch diese Anpassungen sowie Unvorhergesehenes beim Bau (z. B. Größere Haltestelle) sind Mehrkosten in Höhe von ca. € 79.000,00 entstanden.

Beschluss: ● mehrheitlich

---

### TOP 15) Benützungsvereinbarung Imbiss Wienerwaldsee

Für den Betrieb eines Imbiss-Stands am Parkplatz des Skater-Platzes wurde ein Benützungsvertrag beschlossen.

Beschluss: ● einstimmig

---

### TOP 16) Energiebericht

Vbgm. Dr. Elsinger trägt dem Gemeinderat den Energiebericht vor.

---

### TOP 17) Ehrungen

Ehrung für GR Michael Juren

Anerkennung für Marie und Martin Wolf

Beschluss: ● einstimmig

---

### TOP 18) Jubiläum Blasmusik

Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt!

---

## NÖ WOHN- & HEIZKOSTENZUSCHUSS

Das Land NÖ gewährt sozial bedürftigen Niederösterreicher:innen jährlich einen einmaligen Heizkostenzuschuss. Für die Heizperiode 2023/2024 wurden seitens der NÖ Landesregierung bis Redaktionsschluss noch keine Richtlinien beschlossen. Aktuelle Informationen finden Sie zeitnah auf der Homepage der Marktgemeinde Tullnerbach.



## SCHNEERÄUMUNG



Der Winter steht vor der Tür und wir bitten Sie – wie jedes Jahr – um Rückschnitt der Sträucher und Bäume entlang der Grundstücksgrenzen, damit Gehsteige und Wege ungehindert benützt werden können.

Damit auch der Pflug ungehindert den Straßenrand räumen kann, stellen Sie bei Schneefall bitte Ihre Autos auf Eigengrund (Garagen und Abstellplätzen) ab. Weiters wird auf die Anrainerverpflichtung gemäß § 93 STVO 1960 i.d.g.F. verwiesen, die wie folgt lautet: „Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.“

## FF TULLNERBACH

Auch im Herbst hatten wir wieder einige Einsätze, allen voran Verkehrsunfälle mit verletzten Personen, zu bewältigen. Ende September mussten wir sogar zu drei Einsätzen innerhalb von 24 Stunden ausrücken, wobei sich der letzte glücklicherweise als Fehlalarm herausstellte. Neben den Einsatztätigkeiten absolvierten auch wieder einige Kamerad:innen erfolgreich Ausbildungen/Schulungen. Dabei wurde – aufgrund der zunehmenden Trockenheit – besonderes Augenmerk auf das Thema „Waldbrand“ gelegt. Ein Kameradschaftsausflug führte uns Ende September ins Waldviertel. Abenteuerlich ging es auch bei unserer Jugend her: In einer Praxis-Schulung lernten sie die richtige Handhabung der Seilwinde und weiterer Einsatzmittel. Mitte November stand dann noch ein Besuch bei der Berufsfeuerwehr Wien gemeinsam mit Pressbaum und Rekawinkel auf dem Programm. Weiters begeisterte der diesjährige Familienwandertag wieder zahlreiche Wanderer für einen Spaziergang im traumhaften, frühherbstlichen Wienerwald. Insgesamt kam es im Zeitraum August bis November zu 18 Einsätzen, einer davon ein Brandeinsatz. Einen Überblick über all unsere 2023 durchgeführten Tätigkeiten erhalten Sie in unserem Jahresrückblick, der im Jänner 2024 an alle Haushalte verschickt wird.

### Neu im Amt

Die FF Tullnerbach hat seit April einen neuen Ansprechpartner für sämtliche Medienfragen & Öffentlichkeitsarbeit: [Victor Braumandl](mailto:victor.braumandl@feuerwehr.gv.at) | [victor.braumandl@feuerwehr.gv.at](mailto:victor.braumandl@feuerwehr.gv.at) | [M +43 677 61238673](tel:+4367761238673)



## SILVESTER 23/24

Silvester im Ort mit oder ohne Feuerwerk?

Zur rechtlichen Lage: Verboten sind innerorts alle Kleinf Feuerwerke der Kategorie F2, das sind Raketen, Fontänen, Feuerräder und Feuertöpfe. Erlaubt sind dagegen Feuerwerkskörper der Kategorie F1 (z. B. Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen, Tischfeuerwerk etc.) **Achten sie beim Entzünden von Kerzen oder Feuerwerk auf genügend Sicherheitsabstand zu brennbaren Gegenständen.**



## DAS WICHTIGSTE IM AUGENBLICK



### CHRISTBAUMENTSORGUNG

In Tullnerbach sind 13 Christbaumsammelstellen am **08.01.2023** und **05.02.2023** in folgenden Bereichen eingerichtet:

#### Lawies/Hauptstraße/Bolzanisiedlung:

- ↳ vor der Wohnhausanlage Lawieserstraße 34
- ↳ am Vorplatz des Gemeindeamts Hauptstraße 47 (zwischen Brunnen und „Büchertelefonzelle“)
- ↳ vor der Wohnhausanlage Prof.-Dobrovsky-Str.14 (im Bereich des Halte- und Parkverbotes der Abfallsammelstelle – Zugang bitte freihalten!)
- ↳ im unteren Bereich der Bahnhofallee (Grünstreifen Egererstraße-Bahnhofallee)
- ↳ gegenüber der Wohnhausanlage Hauptstraße 3 (Auffahrt zur Lawieserstraße links).

#### Schubertwiese/Norbertinumstraße:

- ↳ Auffahrt zur Schubertwiese neben den PKW-Stellplätzen
- ↳ im Bereich Ferdinand-Porsche-Straße/Ferdinand-Waldmüller-Straße beim Eingang zum Wald.

#### Untertullnerbach/Postberg:

- ↳ vor dem alten Feuerwehrhaus, Hauptstraße 11 (Zufahrt bitte freihalten!).

#### Irenental:

- ↳ im Kreuzungsbereich Klosterstraße/Erschachenstraße (EVN-Trafostation)
- ↳ im Bereich Brettwieserstraße/Ecke Walterstraße (vor Walterstraße 2)
- ↳ Troppbergstraße im Bereich der Abzweigung zum Güterweg Hoffmann, im Bereich zwischen Kriehuberstraße und Gauer mannstraße (zu Beginn der Ableitungsgräben zwischen Kriehuberstraße 11–13 und Gauer mannstraße 16–18)
- ↳ Am Forst, am Rand der Umkehre

### FF TULLNERBACH-IRENENTAL

In der zweiten Jahreshälfte wurden wir zu 16 Einsätzen gerufen. Neben 3 Fehlalarmen durch automatische Brandmeldeanlagen, wurden wir zu 6 Sturmeinsätzen gerufen, um umgestürzte Bäume von den Straßen zu entfernen. Zu einer Tierrettung wurden wir alarmiert, nachdem ein Pferd im unwegsamen Gelände gestürzt war. Leider konnte das Tier nur noch vom Tierarzt eingeschläfert werden – wir übernahmen die Bergung. Im September rückten wir innerhalb von nicht einmal 24 Stunden zu 4 Einsätzen aus. Der erste war ein Fahrzeugbrand auf der Schubertsiedlung, gefolgt von zwei „spektakulären“ Fahrzeugbergungen. Die erste war kurz nach dem FF Haus Tullnerbach, bei dem der Lenker die Kontrolle seines Fahrzeuges verlor und in die Bahnböschung fuhr. Bei der zweiten Fahrzeugbergung durchschlug ein PKW, der einem Abschleppunternehmen vom Haken fiel, eine Hausmauer. Der Abschluss der Einsatzserie bildete wieder eine BMA. Ebenso wurden wir zu einem Gasaustritt gerufen, welcher rasch gefunden und behoben wurde. Einmal forderte uns die Rettung zur Unterstützung beim Transport eines Verletzten an.

#### Feuerwehrdienst

Neben den regelmäßigen Übungen/Schulungen, nahm die FF Irenental an einer groß angelegten Übung in der Zukunftsschmiede teil. 12 AS Geräteträger:innen absolvierten ihre „Feuertaufe“ im Brandhaus des NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrums. Auch unsere Einsatzmannschaft hat wieder 4 neue Mitglieder, nachdem sie im Herbst ihre Grundausbildung mit Erfolg absolvieren konnten.





BAHNHOF  
TULLNERBACH-  
PRESSBAUM:

# EINE MOBILITÄTS- DREHSCHEIBE ENTSTEHT



Das Jahr 2023 war geprägt vom Umbau des Bahnhofs Tullnerbach-Pressbaum. Kurz vor dem Jahreswechsel 2022/2023 wurde die neue Straßenunterführung Weidlingbachstraße (L123) ihrer Bestimmung übergeben. Nach Abschluss der Böschungssicherungsarbeiten, dem Aufbringen der Verschleißschicht und dem Durchführen der Bepflanzungsarbeiten können die Egererstraße und die Weidlingbachstraße seit Anfang Oktober 2023 uneingeschränkt von den Verkehrsteilnehmer:innen genutzt werden. Der Bahnübergang Lawieserstraße wurde im Jänner 2023 aufgelassen. Der eigentliche Bahnhofsumbau konnte damit wie geplant starten.

In der ersten Jahreshälfte konzentrierten sich die Arbeiten auf die Nordseite – inklusive Erneuerung von Schotterbett und Schienen. Um den Bahnbetrieb aufrechterhalten zu können, wurde der gesamte Zugsverkehr in dieser Zeit auf der südlichen Bahnhofshälfte abgewickelt.

Der neue Personendurchgang nahm unter einer Hilfsbrücke erste Formen an. Außerdem wurde die technische Ausstattung für den Betrieb des Bahnhofs installiert und soweit vorbereitet, dass seit Juli 2023 die Weichen und Signale zentral aus der Wiener Betriebsführungszentrale gesteuert werden. Eine wichtige Voraussetzung für den nächsten Schritt: Den Start der Arbeiten an der Südhälfte.

Ab Juli 2023 lief der Zugsverkehr dann über die neuen Gleise auf der Nordseite. Währenddessen wurde der südliche Bahnhofsbereich auf Seite der Knabstraße erneuert. Der neue Inselbahnsteig entstand, der Personendurchgang konnte baulich fertiggestellt und mit der Ausgestaltung begonnen werden. In dieser Bauphase wurde im Juli auch das Bahnhofsgelände abgetragen.

Noch im Sommer wurde die Hilfsbrücke wieder ausgehoben und Ende 2023 sind die Gleisanlagen so weit fertig, dass der Zugsverkehr weitestgehend über den neuen Bahnsteig abgewickelt werden kann.

Ab Dezember 2023 ist der neue Personendurchgang eingeschränkt nutzbar, aber noch nicht fertig. Auch die Ausstattung des neuen Bahnsteigs läuft auf Hochtouren.

### Was noch kommt

Das neue Jahr 2024 steht ganz im Zeichen der Fertigstellung. Zwar kommt im Rahmen der Bauarbeiten phasenweise auch weiterhin ein provisorischer Bahnsteig zum Einsatz, der Umbau des Bahnhofs nähert sich dennoch dem Finale. Die Arbeiten an Auskleidung und Ausstattung des Personentunnels sind für das erste Halbjahr 2024 vorgesehen. Der bestehende Übergangssteg wird in dieser Phase noch benötigt. Auch die Lifte vom Personentunnel zum Bahnsteig sowie zu den Zugangsbauwerken auf Nord- und der Südseite werden in diesem Zeitraum montiert und nach einer Abnahme durch den TÜV in Betrieb genommen. In dieser Zeit ist der Bahnsteig nicht barrierefrei erreichbar.

Ab März 2024 bis zur geplanten Fertigstellung im Sommer wird der neue Bahnhofsvorplatz samt Bushaltestellen errichtet. Der Übergangssteg wird in dieser Phase abgetragen. Die Park&Ride- sowie die Bike&Ride-Anlagen entstehen. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch die Knabstraße zwischen der Lawieserstraße und dem Bahnhof neu errichtet.



KULTUR

# MOMENT MAL!

Von 6. bis 8. Oktober fand wieder ein „Kreatives Tullnerbach“ – eine Veranstaltung der Gemeinde Tullnerbach mit breitgefächertem Angebot – statt. Dieses Jahr wurde für das Festival das Motto „Moment mal!“ gewählt.

„Es steht für die Faszination des Moments, die sich erschließt, wenn wir uns auf ihn einlassen“, erzählte Lukas Haselböck, Gemeinderat und künstlerischer Leiter. Beim Kreativen Tullnerbach gab es solche Augenblicke in vielerlei Hinsicht zu erleben. Die Palette der Veranstaltung ist vielfältig und reicht von Pop, Rock und Jazz zur Klassik, von Lesungen und Vernissagen zu Tanz- und Graffiti-Workshops, vom Poetry-Slam und Jodeln bis zur orientalischen Musik. „Dabei werden Brücken zwischen den unterschiedlichen Kunstsparten gebaut“, erklärte Haselböck die Intention. Hinter dem Programm steht ein engagiertes Team von Künstler:innen, wobei Malerei, Fotografie, Bildhauerei, Literatur, Kunsthandwerk und Musik gleichermaßen vertreten sind. Die Beiträge wurden heuer von Christine Fötsch, Karin Schön und Ursula Tscherne kuratiert. Die Maler:innen stellten sich am Eröffnungstag vor. „Durch die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden soll der regionale kulturelle Zusammenhalt gestärkt werden“, erzählte Haselböck. „Diese nun schon traditionelle Veranstaltung der Gemeinde erfreut sich seit Jahren hohen Zuspruchs. Da alle Darbietungen bei freiem Eintritt zu sehen sind, können wir diese einem breiten Publikum zugänglich machen“, erläutert Elisabeth Barisits, Vorsitzende des Kulturausschusses und damit Schirmherrin der Veranstaltung.



## ADVENTMARKT AM SEE

Der Tullnerbacher Adventmarkt bei der Feuerwehr am See wurde weiter ausgebaut. Heuer konnte man trockenen Fußes bei tollen Konzerten und musikalischen Schmankerln, Handwerkskunst bewundern, sich vor den Perchten fürchten und den ein oder anderen Glühwein – mit und ohne Alkohol – schlürfen.





## AUSSCHÜSSE



Sylvia ARNBERGER

**AUSSCHUSS I**  
Bauwesen, Raumordnung,  
Flächenwidmung,  
Wohnhäuser, Ortsbild,  
Neubau

## Ortskernentwicklung Tullnerbach

Da sich in Tullnerbach immer wieder die Frage stellte „Wo ist eigentlich das Ortszentrum?“ wurden in einem Auswahlverfahren zu Jahresbeginn 2023 die Planer Martina Jauschneg und Peter Görgl zur Erarbeitung eines Ortskernentwicklungskonzepts eingeladen.

Unter Einbeziehung der Bevölkerung mit „Gehsprächen“ zu unterschiedlichen Terminen und mit unterschiedlichen Gruppen, einer Onlineumfrage und Organisation eines „Zentrumstages“ wurde der Bereich „Ortszentrum“ abgegrenzt und der Schwerpunkt auf diesen Bereich gesetzt. Viele Ideen aus der Bevölkerung wurden eingearbeitet, die Ergebnisse ausgewertet. Diese werden in Abstimmung mit unserem Raumplaner in die nächsten Projekte einfließen.

Die Präsentation in der Gemeinde Tullnerbach für die Bevölkerung findet am 25. Jänner 2024 statt.

Über Details informieren wir Sie über die Homepage der Gemeinde Tullnerbach, bzw. finden Sie alle Infos, die die Gemeinde betreffen auf der GEM2GO-App.



## Naturräume und Biodiversität für Tullnerbach abgesichert

Im vergangenen Jahr wurden die seit Jahrzehnten bestehenden landwirtschaftlichen Richtlinien hinsichtlich der Biodiversität erweitert.

Das Erscheinungsbild des Wienerwaldes ist seit Jahrhunderten von kleinbäuerlichen Strukturen geprägt. Gewachsen aus vielen, ursprünglich selbstversorgenden bäuerlichen Familienbetrieben und angepasst an die geographischen Gegebenheiten, beeindruckt das Landschaftsbild mit einer erhaltenswerten kleinstrukturierten Kulturlandschaft aus Äckern, Wiesen, Wäldern, Streuobstwiesen, Feldgehölzen und vielem mehr.

Von besonderem Wert für die Tierwelt sind die Streuobstwiesen mit ihren zahlreichen Blühflächen im Hinblick auf die Bienenpopulation, sowie die Wald- und Heckenränder, da diese sowohl als Nistplatz als auch als Fluchtkorridor genutzt werden. Darüber hinaus wirken Feldgehölze auf natürliche Weise einer weiteren Erosion entgegen. Aufgrund des an Wald- und Heckenränder angrenzenden Mikroklimas ist diese landwirtschaftliche Vegetation natürlich nur mäßig nutzbar.

Da solche Strukturen – wie z. B. Streuobstwiesen – naturgemäß einen deutlichen Mehraufwand an Pflege erfordern, sind sie wirtschaftlich kaum verwertbar und wenig lukrativ, was einen deutlichen Rückgang der genannten Flächen zur Folge hatte und hat.

Um die Biodiversität und das typische Erscheinungsbild des Wienerwaldes weiterhin zu erhalten und einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt zu leisten, werden nun neben der „Erhaltung der Ackerflächen“ auch die Erhaltung der Streuobstwiesen sowie extensive Blühstreifen an Wald- und Heckenrändern unter dem Punkt „Erhaltung der vielfältigen Kulturlandschaft“ gefördert. Doppelförderungen sind natürlich ausgeschlossen. Für ganz Tullnerbach ist ein jährliches Budget von € 10.000,00 vorgesehen.

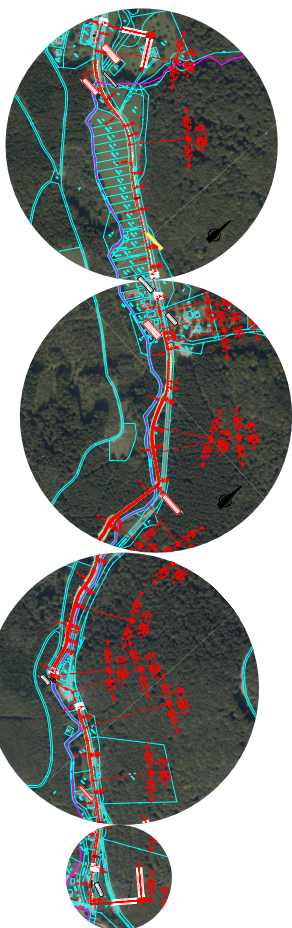


Dr. Birgit JANDRASITS

**AUSSCHUSS II**  
Landwirtschaft &  
Tourismus







↑ Der geplante Radweg  
durchs Irenental

## Radweg ins Irenental

Seit vielen Jahren wird von Bürger:innen der Wunsch nach einem Radweg – der Untertullnerbach mit dem Irenental verbindet – geäußert. Auch im Gemeinderat diskutierten wir das Thema regelmäßig. Allerdings waren den Mandataren die Kosten für die Gemeinde zu hoch. Das änderte sich, als dieser Radweg in das sogenannte „Radbasisnetz“ des Landes NÖ aufgenommen wurde. Nun können wir mit einer Förderung von 70 % plus einer Förderung aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) des Bundes rechnen. Die Grobkostenschätzung beläuft sich auf € 1,0 Mio., davon muss die Gemeinde ca. € 160.000,00 tragen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat unter dem Vorbehalt, dass der Radweg förderwürdig ist, einstimmig den Beschluss gefasst, den Radweg zu errichten.

## Budget

Die Verhandlungen zum Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden haben heuer sehr lange gedauert. Viele Details sind immer noch unklar. Es wurde ein provisorisches Budget erstellt, im März wird es ein Nachtragsbudget geben – Details dazu in der nächsten Ausgabe.

## Gebührenbremse

Der Bund gewährt den Ländern einen einmaligen Zweckzuschuss in Höhe von € 150 Mio. zum Zweck der Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Wasserversorgung, für die Beseitigung von Abwasser und für die Müllabfuhr im Jahr 2024. Sobald wir die Durchführungsbestimmungen des Landes NÖ erhalten, werden wir diese Förderung beantragen und an die Gemeindebürger:innen ausschütten.



Dr. Helmut ELSINGER

## AUSSCHUSS III

Finanzen, öffentlicher  
Verkehr, Umwelt und  
Energie, Radweg, Schulen,  
Volksschulgemeinde



## Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“: Strategieplan 2023–2027

Die Kleinregion sieht sich als Vernetzungs- und Kooperationsplattform. In der Phase des Strategieplanes 2018–2022 lag das Hauptaugenmerk in der Schaffung eines gemeinsamen regionalen Bewusstseins, um ein Gegengewicht auf die dynamische Siedlungsentwicklung mit starkem Zuzug aus der Bundeshauptstadt und der damit verbundenen Anonymisierung zu bilden. Die Kleinregion ist Plattform für die Entwicklung von gemeindeübergreifenden Projekten und deren Umsetzung sowie der Finanzierung durch geeignete Fördermodelle.

In der Steuerungsgruppe der Kleinregion sind Bundesforste, die Tourismusdestination Wienerwald, das Biosphärenpark-Wienerwald-Management und die Wirtschaftskammer NÖ (Region Purkersdorf) als Partner in die strategische und projektbezogene Umsetzung eingebunden.

### Themenfelder 2023 bis 2027:

- ↳ Demenzfreundliche Region ausbauen,  
Schaffung einer Tagesstätte für Betroffene
- ↳ kleinregionale Identität und Bewusstseinsbildung
- ↳ technische Infrastruktur und Mobilität
- ↳ Gesundheit und Soziales
- ↳ Natur und Umwelt

Für einen umfassenden Informationsaustausch ist der Kleinregionsbetreuer der NÖ.Regional zuständig.



Elisabeth BARISITIS

## AUSSCHUSS IV

Wirtschaft, Kultur, Bildung,  
Infrastruktur &  
Wir 5 im Wienerwald

## AUSSCHÜSSE



Christian SCHWARZ

### AUSSCHUSS V

Wasser,  
Kanal & Friedhof

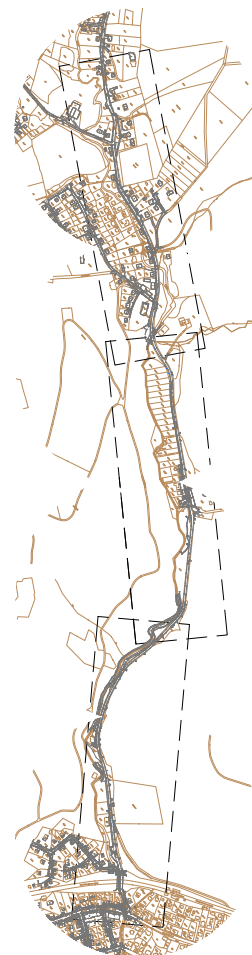
## Zusätzliche Wasserleitung für das Irenental

In einem Teil unserer Gemeinde, im Irenental, stoßen wir seit einigen Jahren im Frühjahr und Sommer mit der Wasserversorgung teilweise an unsere Kapazitätsgrenze. Oftmals kann die Versorgung nur mit maximaler Pumpenleistung gewährleistet werden. Aus diesem Grund haben wir schon 2021 begonnen, uns Gedanken darüber zu machen, welche die sinnvollste Lösung für dieses Problem ist.

Das soll aber keinesfalls bedeuten, dass wir den Wasserverbrauch ankurbeln wollen, ganz im Gegenteil: Mit Wasser sollte man sehr sorgsam umgehen. Der steigende Verbrauch ist der gestiegenen Einwohnerzahl und der immer größeren Anzahl an Pools geschuldet.

Derzeit wird das gesamte Irenental mit einer Leitung von der Lawies über die Wilhelmshöhe versorgt. Um die Sicherheit unserer Versorgung zu gewährleisten, ist es wichtig, nicht nur auf eine Zuleitung angewiesen zu sein. Eine doppelte Auslegung hat die Vorteile, die Kapazität zu erhöhen und einen Totalausfall bei einem Rohrbruch zu vermeiden. Daher wird eine zusätzliche Wasserleitung von der B44 in Untertullnerbach bis ins Irenental verlegt. Das Ergebnis ist dann eine sogenannte Ringleitung.

Nachdem die Kostenschätzung des Planers bei rund € 520.000,00 lag, das niedrigste Angebot bei der Ausschreibung aber € 857.000,00 betrug, musste das Projekt leider auf kommendes Jahr verschoben werden. Die Fertigstellung der zusätzlichen neuen Leitung sollte spätestens im Herbst 2024 abgeschlossen sein.



## Besondere Ehrung der Geschwister Wolf

Der Gemeinderat in Tullnerbach hat in der letzten Sitzung einstimmig beschlossen, die Geschwister Wolf für ihre herausragenden Leistungen im Kunstturnen bei den NÖ Landesmeisterschaften und internationalen Bewerben einzuladen und zu ehren.

Sehr häufig konnte man in der NÖN über Mehrkampftitel, Titel an Einzelgeräten und Stockerlplätze lesen. Aber wie erreicht man dieses Niveau? Was braucht ein Sportler an Voraussetzungen, Möglichkeiten, Unterstützungen und Hilfen, um dorthin gelangen zu können?

Marie Wolf, 19 Jahre alt, hat trotz der Vorbereitung auf ihre Matura wieder den Mehrkampftitel in der höchsten Klasse Elite der Damen und auch zwei weitere Titel bei den Geräte-Einzelmeisterschaften erreicht. Martin Wolf, 17 Jahre alt, holte sich ebenfalls bei der Mehrkampf-Landesmeisterschaft der NÖ Junioren den Sieg im 6-Kampf. Beim „Turnier der Meister“ in Cottbus erreichte er mit einem Sprung mit Doppelschraube den 3. Platz hinter Junioren aus England und Deutschland.

Ab dem Kindergartenalter begannen beide Kinder zu trainieren, und ihr Talent wurde erkannt. Die Eltern standen von Beginn an hinter den beiden: die Mutter ist Sektionsleiterin für den Bereich Kunstturnen bei der Sportunion St. Pölten und verantwortlich auch im Leistungszentrum St. Pölten. Also fuhr sie in der Volksschulzeit mit den Kindern zum Training dorthin. Der Vater „hielt ihr den Rücken frei“!

Später dann gingen beide ins Gymnasium in St. Pölten und das Zugfahren war eine Option. Täglich wurde und wird nachmittags 5 Stunden trainiert – vormittags ist Schule. Der Faktor Zeit ist nicht zu übersehen. Die Jugendlichen müssen ihre Zeit genau planen, konsequent sein, auf so manche Dinge verzichten, motiviert bleiben, gut auf ihren Körper hören und hoffen, sich nicht zu verletzen.

Es ist zu wünschen, dass die Wünsche und Träume der beiden Leistungssportler wahr werden, dass sie möglichst verletzungsfrei bleiben und sich ihre Begeisterung erhalten.



Gerda Schmutterer

### AUSSCHUSS VI

Soziales, Sport, Spielplätze,  
Kindergarten Generationen,  
Zivilschutz



## Neuer Treffpunkt für Jugendliche: Re:spect in Tullnerbach!

Tullnerbacher Jugendliche haben Grund zur Freude: Re:spect, ein Verein aus Purkersdorf, ist da! Sozialarbeiter:innen sind regelmäßig vor Ort, schauen, wo sich Jugendliche aufhalten und sind da, wenn es mal Probleme gibt.

Das leerstehende Blumengeschäft Tulach in der Kaiser-Josef-Straße 10 wird zum neuen Jugendtreff! Die Jugendberatung Purkersdorf wird dort Beratungsräume und Jugendcoachings anbieten, ebenso wird die mobile Jugendarbeit für die Wienerwaldregion dort zu finden sein. Tullnerbach wird definitiv unser Place-to-be! Wenn ihr Fragen habt oder einfach nur plaudern wollt – das Re:spect Team ist für euch da!



## Nachts sicher nach Hause mit dem Nachttaxi 31300

Für alle Nachtaktiven in Tullnerbach gibt es gute Nachrichten: Das Nachttaxi 31300 ist die Rettung für alle, die zwischen 2:30 Uhr und 3:30 Uhr nach Hause wollen. Bevor es losgeht, braucht man die „magische“ Nachttaxikarte, die man sich am Gemeindeamt abholen kann. Eine entspannte Heimfahrt kostet so nur € 12,00 für 2 Strecken: Einerseits Wien-Hütteldorf nach Pressbaum/Dürrwien-Rekawinkel-Eichgraben und andererseits von Wien-Hütteldorf nach Pressbaum/Dürrwien-Tullnerbach Irenental-Wolfsgraben. Am besten teilt man sich die Kosten, denn pro Fahrt ist nur EINE Karte notwendig (d.h. nicht jede:r Mitfahrende braucht eine eigene Karte).

## Unsere Grundmobilität: Gehen ist ein Menschenrecht

Immer mehr Menschen gehen zu Fuß, in der Freizeit, aber auch im Alltag. Aktive Bewegung stärkt das Immunsystem, erhöht soziale Kontakte, baut Stress ab, verbessert die soziale Sicherheit, hält fit und macht glücklich. „Ein gutes, durchgängiges Fußwegenetz macht eine Gemeinde für alle lebenswerter“, erklärt der Leiter des Fußverkehrslehrgangs Bernhard Kalteis vom Klimabündnis: „Kinder kommen sicher zu Fuß in Kindergarten und Schule, die Gesundheit wird durch Gehen gefördert und die Aufenthaltsqualität in der Kommune steigt.“

Tullnerbachs Schulen haben einen wunderbaren Platz am Norbertinum mitten im Wienerwald. Die Schüler:innen kommen teils aus Tullnerbach, teils aber auch von den Gemeinden rundum und reisen mit dem Zug und/oder Bus an. Ideal wäre natürlich, wenn sie die sichere Möglichkeit nutzen zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule zu kommen. Ab Bahnhof über den Tunnelweg wären das etwa zwanzig Minuten zu Fuß, gerade richtig um frisch und wach in der Schule anzukommen, und gestresste Elterntaxis werden entlastet.

Tullnerbach verfügt über noch einige andere „Abschneider“: Dorf-Prozelten-Weg, Zickzack-Weg, Goetheweg, Heinrich-Müller-Weg, Franz Benes-Weg. Direkte Wege und sichere Straßen laden ein, sich zu Fuß durch das Dorf zu bewegen, einzukaufen oder in die Apotheke zu gehen, sich auf einen Kaffee in der Konditorei zu treffen oder rasch an das öffentliche Netz anzudocken. Traum oder bald Wirklichkeit?



David WITTMANN

JUGEND  
Gemeinderat



Melitta KUBISTA

UMWELT  
Gemeinderätin





## FLOHMARKTTERMINE

Die Termine für unseren beliebten Flohmarkt für 2024 stehen schon fest: 6. April, 4. Mai, 8. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September und 5. Oktober – jeweils in der Zeit von 8 bis 13 Uhr vor dem Gemeindeamt Tullnerbach. Die Standplätze kosten € 12,00 und sind bitte eine Woche im Voraus zwischen 15–18 Uhr unter +43 664 1905401 zu reservieren.

## AKTUELLES KURZ IM BLICK



### BLASORCHESTER TULLNERBACH EHRUNG

„Toller Auftritt, tolles Orchester, tolle Einzelmusiker:innen!“ war das Fazit der hochkarätig besetzten Jury beim Blasorchesterwettbewerb im VAZ Tullbing am 26. November für den Tullnerbacher Musikverein. 6x die Traumnote 10 in der Kategorie „Stilempfinden und Interpretation“ waren Grund zu großer Freude für die beiden Kapellmeister Wolfgang Jakesch und Jakobus Weichinger. Mit einem Gesamtscore von 93 von 100 Punkten konnte eines der besten Ergebnisse erreicht werden. Somit sind die Musiker:innen für das kommende 50-Jahr-Jubiläum 2024 offenbar bestens aufgestellt.



### DEMENZEINLADUNG

Am Dienstag, den 16. Jänner 2024 um 18:30 Uhr im Gemeindeamt Tullnerbach werden Mag. Sandra Barton und Notar Dr. Andreas Reim über rechtliche Belange zur Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung und alle damit notwendigen Schritte informieren.

### ALS DEMENZKOMPETENTE GEMEINDE ZERTIFIZIERT

Beim Vernetzungstreffen am 29. November 2023 konnte die Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ die Zertifizierung als „Demenzkompetente Gemeinden“ als erste zertifizierte Kleinregion Österreichs entgegennehmen. Damit wird sichergestellt, dass die Kleinregion und deren Ansprechpartner in vielen Belangen, besonders zum Thema Demenz, sensibilisiert sind, richtig reagieren und sowohl Betroffenen als auch deren Angehörigen die bestmögliche Unterstützung bieten können.



### ERÖFFNUNG IMBISS-STAND BEIM WIENER- WALDSEE

Demnächst eröffnet am Skaterplatz beim Wienerwaldsee ein Imbiss-Stand mit vielfältigem Angebot. An den Tagen von Montag bis Sonntag in der Zeit von 6 bis 20 Uhr werden Getränke, warme und kalte Speisen angeboten.

SERVICE



IHR QR-CODE ZUM  
GESUNDHEITSLINK

## ALLES WICHTIGE AUF EINEN BLICK

AUSSCHUSS I – Bauwesen, Raumordnung,  
Flächenwidmung, Wohnhäuser, Ortsbild, Neubau  
Sylvia ARNBERGER | Liste N.  
M +43 664 9242473 | sylvia.arnberger@aon.at

AUSSCHUSS II – Landwirtschaft & Tourismus  
Dr. Birgit JANDRASITS | ÖVP  
M +43 664 4878932 | birgitpasset@yahoo.de

AUSSCHUSS III – Finanzen, öffentlicher Verkehr,  
Umwelt & Energie, Radweg, Schulen, Volksschulgemeinde  
Dr. Helmut ELSINGER | Vizebürgermeister | Grüne  
M +43 660 3501156 | elsinger.helmut@gmail.com

AUSSCHUSS IV – Wirtschaft, Kultur, Bildung,  
Infrastruktur & Wir 5 im Wienerwald  
Elisabeth BARISITS | Liste N.  
M +43 680 2064022 | elisabeth.barisits@a1.net

AUSSCHUSS V – Wasser, Kanal & Friedhof  
Christian SCHWARZ | ÖVP  
M +43 664 2009444 | chr.schwarz@a1.net

AUSSCHUSS VI – Soziales, Sport, Spielplätze,  
Kindergarten, Generationen, Zivilschutz  
Mag. Gerda Schmutterer | SPÖ  
M +43 664 2006732 | gschmutterer@gmx.at

David WITTMANN | ÖVP | Jugendgemeinderat  
M +43 650 3423396 | d.wittmann.2001.d@gmail.com

Melitta KUBISTA | Grüne | Umweltgemeinderätin  
M +43 650 5050032 | melitta.syrovatka@gmx.at

Ing. Rainer KLUG | Amtsleitung  
T +43 2233 52288 | klug@tullnerbach.gv.at

### PARTEIENVERKEHR

Für persönliche Vorsprache und telefonische Anbringen gelten grundsätzlich nachstehende Parteienverkehrszeiten:

**Mo–Fr 08–12 Uhr** **zusätzlich Di 16–19 Uhr**

Für persönliche Abgabe schriftlicher Anbringen außerhalb des Parteienverkehrs ist eine Terminvereinbarung erforderlich. In den Schulferien findet am Dienstag von 16–19 Uhr kein Parteienverkehr statt. Keine Amtsstunden am 24.12. und 31.12.

### WICHTIGE TELEFONNUMMERN

|                                            |                     |
|--------------------------------------------|---------------------|
| FEUERWEHRNOTRUF                            | 122                 |
| POLIZEI NOTRUF                             | 133                 |
| Polizeiinspektion Pressbaum                | +43 59 1333232100   |
| Polizeiinspektion Purkersdorf              | +43 59 1333233100   |
| RETTUNG NOTRUF                             | 144                 |
| ÄRZTE-NOTDIENST                            | 141                 |
| Notruf Wassergebrechen   Hr. Kraus         | +43 660 8032884     |
| Kindergarten I Tullnerbach                 | +43 699 11087002    |
| Kindergarten II Tullnerbach                | +43 699 11087007    |
| Bezirkshauptmannschaft St. Pölten          | +43 2742 9025-0     |
| Bezirkshauptmannschaft Purkersdorf         | +43 2742 9025-37700 |
| EVN-Bezirksleitung Neulengbach   Störung   | +43 2772 54886      |
| Finanzamt f.d.12.,13.,14. Bez, Purkersdorf | +43 50 233233       |
| Hilfswerk Wiental (Pressbaum)              | +43 59 24958710     |
| Apothekenbereitschaft Tonbanddienst        | +43 2233 52437      |
| Apotheken-Hotline                          | 1455                |
| Apotheke Hl. Dreifaltigkeit                | +43 2233 52437      |
| Landeskrankenhaus Donauregion Tulln        | +43 2272 6010       |
| Landeskrankenhaus St. Pölten               | +43 2742 3000       |
| Volksschule Tullnerbach                    | +43 2233 53732      |
| Wienerwaldgymnasium                        | +43 2233 52410      |
| Landwirtschaftliche Fachschule Norbertinum | +43 2233 52436      |
| Corona-Hotline                             | 1450                |

### POSTPARTNER

Hauptstraße 47 | 3013 Tullnerbach-Lawies  
T +43 680 2314318  
Mo, Mi, Fr 08–12 Uhr  
Di, Do 14–19 Uhr  
Sa 09–12 Uhr



### STANDESAMTSVERBAND PRESSBAUM

Hauptstraße 58 | 3021 Pressbaum  
T +43 2233 52232 | F +43 2233 54830  
gemeinde-pressbaum@kpr.at | www.pressbaum.net

### GEMEINDEAMT

Hauptstraße 47 | 3013 Tullnerbach-Lawies | T +43 2233 52288 |  
F - 20 | gemeinde@tullnerbach.gv.at | www.tullnerbach.gv.at

### KOSTENLOSE BERATUNGEN

|                                                         |                          |
|---------------------------------------------------------|--------------------------|
| Energieberatung                                         | +43 699 88468794         |
| Ing. Passecker   16–18 Uhr   16.1., 13.2., 12.3., 16.4. |                          |
| Erste anwaltl. Auskunft                                 | +43 1 5122757            |
| Mag. Kerschbaumer   17–18 Uhr   9.1., 13.2., 5.3., 9.4. |                          |
| Rechtsberatung                                          | +43 2231 94100           |
| Dr. Reim   17–18 Uhr   9.1., 13.2., 5.3., 2.4.          |                          |
| Lebens- und Sozialberatung                              | +43 660 2111218          |
| Fr. Weilingner   17–18 Uhr   Termin – tel. Vereinbarung |                          |
| Psychol. und psychoth. Beratung                         | +43 650 6456635          |
| Mag. Mazzucco   15–16 Uhr   Termin – tel. Vereinbarung  |                          |
| Steuerberatung                                          | 9–17 Uhr +43 650 6456635 |
| Mag. Claudia Führnstahl-Schober 9–13 Uhr                | +43 2233 57402           |
| Termin – tel. Vereinbarung                              |                          |
| Architekturbüro                                         | +43 660 3151431          |
| Kerstin Hetfleisch   Termin nach tel. Vereinbarung      |                          |
| KOBV                                                    | +43 664 3250343          |
| Franz Barz   16–17 Uhr   Termin nach tel. Vereinbarung  |                          |





# KALENDER



## JÄNNER | 24

**12.01. | AB 19 UHR**  
**ALTHAUSSANIERUNG – RICHTIG DÄMMEN UND SPAREN FÜR VIELE JAHRE** | VORTRAG  
 Gemeindesitzungssaal

**16.01. | 18:30–20:30 UHR**  
**DEMENTZFREUNDLICHE REGION**  
*WIR 5 IM WIENERWALD* | VORTRAG  
 Gemeindesitzungssaal  
 Beim Stammtisch „Pflegende Angehörige“ werden Dr. Andreas Reim und Mag. Sandra Barton über rechtliche Informationen zur Vorsorgevollmacht und Erwachsenenvertretung sprechen und im Anschluss offene Fragen beantworten. Der Informationsabend unterstützt Betreuende und Pflegende Angehörige damit diese neue Kraft schöpfen und für den Betreuungs- und Pflegealltag gestärkt werden.

**20.01. | AB 20 UHR**  
**FEUERWEHR-BALL IRENTAL**  
 Wienerwaldhof Rieger  
 Tischreservierung +43 2233 53107

## JÄNNER | 24

**25.01. | AB 18 UHR**  
**ZENTRUMSTAG** | PRÄSENTATION  
 Gemeindesitzungssaal

**27.01. |**  
**HERSTELLUNG VON EIGENEM SAATGUT**  
*IN KOOPERATION MIT ARCHE NOAH SCHILTERN* | WORKSHOP  
 Stadtbibliothek Pressbaum  
 Details unter [www.pressbaum.noebib.at](http://www.pressbaum.noebib.at)



## APRIL | 24

**06.04. | 09–12 UHR**  
**FRÜHJAHRSPUTZ MÜLLSAMMELN FÜR EIN SAUBERES TULLNERBACH**  
 Melitta Kubista  
 M +43 650 5050032  
 Details und Anmeldung

**06.04. | 08-13 UHR**  
**FLOHMARKT**  
 Gemeindehaus Tullnerbach

**30.04. |**  
**MAIBAUMFEIER**  
 Feuerwehr Tullnerbach



Weitere Veranstaltungen  
[www.tullnerbach.gv.at](http://www.tullnerbach.gv.at)

### Wohnhaus | Gewerbebetriebe 240l Restmülltonne



### Wohnhausanlage | Gewerbebetriebe



MÜLLPLAN 2024

Mo **22.01.**  
 Mo **19.02.**  
 Mo **18.03.**  
 Mo **15.04.**  
 inkl. Asche

Fr **05.01.**  
 Fr **26.01.**  
 Fr **16.02.**  
 Fr **08.03.**  
 Fr **29.03.**  
 Fr **12.04.**  
 Fr **26.04.**

Mi **21.02.**

Do **25.01.**  
 Do **22.02.**  
 Do **21.03.**  
 Do **18.04.**

Fr **05.01.**  
 Do **18.01.**  
 Do **01.02.**  
 Do **15.02.**  
 Do **29.02.**  
 Do **14.03.**  
 Do **28.03.**  
 Do **11.04.**  
 Do **25.04.**

Mo **15.01.**  
 Mo **12.02.**  
 Mo **11.03.**  
 Mo **08.04.**

Fr **12.01.**  
 Fr **26.01.**  
 Fr **09.02.**  
 Fr **23.02.**  
 Fr **08.03.**  
 Fr **22.03.**  
 Fr **05.04.**  
 Fr **19.04.**